Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950898

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Pestalozzistraße 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 481

Kurzcharakteristik

Villa; Gebäude von malerisch-unregelmäßiger Grund- und Aufrissbildung, Putzbau mit Ziegelgliederung und Gesprengegiebel, zur Straße zweigeschossiger Standerker mit Fachwerk-Obergeschoss, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige Villa mit Drempel und steilem, weit vorkragendem Walmdach von malerisch-unregelmäßiger Grund- und Aufrissbildung auf einem Eckgrundstück zur Gohliser Straße. Zur Pestalozzistraße ein hoher Zwerchgiebel mit Sprengwerk, davor ein zweigeschossiger Standerker, dessen oberes Geschoss in Fachwerk. In den Seitenansichten und auf der Rückseite des Hauses kleinere Gesprengegiebel. Ein Putzbau mit roten Ziegelsteingliederungen, Lisenen und Gesimsbändern sowie Fachwerk in den Giebeln der Sparrendächer, ehemals vermutlich ein Schieferdach. Am 13. Juni 1890 erging der Antrag der Baufirma F. W. Eisold in Serkowitz, auf der ihr gehörigen Parzelle ein Wohnhaus mit Hintergebäude ausführen zu dürfen. Der Entwurf von Baumeister Wilhelm Eisold, dem Sohn des Firmengründers Friedrich Wilhelm Eisold. Die Baugenehmigung am 4. Juli / 22. Nov. 1890. Die Bauvollendung wurde am 13. Jan. 1891 angezeigt (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

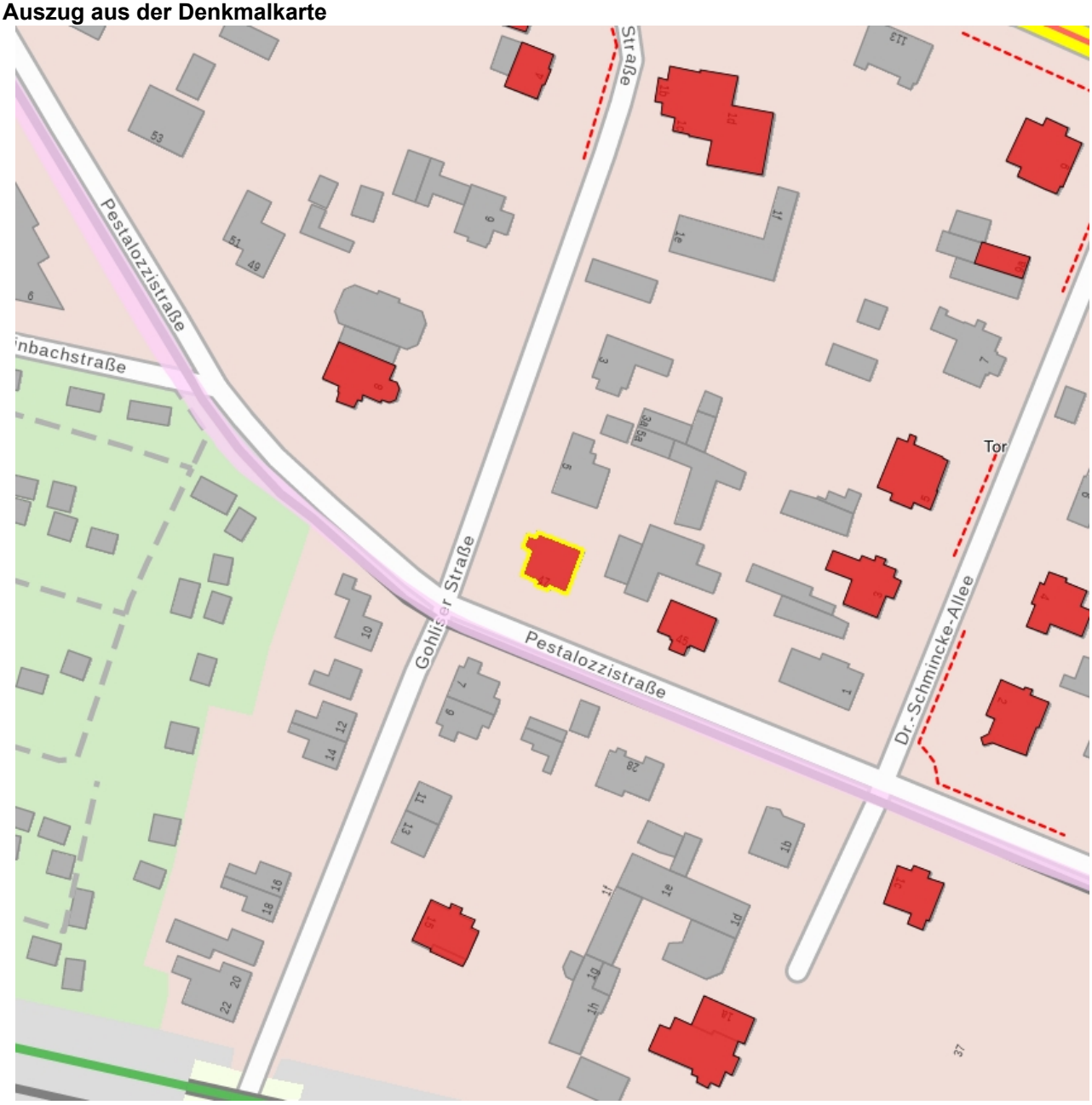
Datierung 1890-1891 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 711 468**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.